

Ehrenkodex des Gospelhouse Baden-Baden

1. Löhne und Finanzen

Das Gospelhouse Baden-Baden ist eine Freikirche mit evangelischem Glaubensbekenntnis und gehört zum Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden K.d.ö.R in Deutschland. Die Gemeinde finanziert sich durch freiwillige Spenden und hat sich bewusst gegen den Einzug der Kirchensteuer entschieden.

Bei den Löhnen der Pastoren und Angestellten werden die Gehaltsrichtlinien des BFP als Mindestlohnmodell zur Rate gezogen, hierbei orientieren wir uns außerdem mit vergleichbaren Organisationen. Der Umgang mit Gagen aufgrund externen Engagements unserer Pastoren, Gemeindeleitung und Angestellten bleibt diesen selbst überlassen, muss jedoch als Einnahme an das zuständigen Finanzamt weitergegeben werden.

Die Erträge aus den Gewerben „coffee x“ und „Buchladen“ fließen vollumfänglich in das Gospelhouse. Die Erträge aus Verkäufen aller Gospelhouse Medien, wie zum Beispiel Bücher, Musik und Apps werden jeweils im Einzelfall mit den Verantwortlichen besprochen.

Unsere Finanzen werden jährlich im Rahmen der Mitgliederversammlung allen Mitgliedern der Gemeinde transparent offengelegt. Mit Überzeugung erfüllen wir die gesetzlichen Bestimmungen. Als Körperschaftsdirekte Gemeinde werden unsere Finanzen jährlich vom Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden geprüft. Außerdem gibt es zwei von der Gemeinde benannte Kassenprüfer.

2. Gesundheit und Sexualität

Wir pflegen einen gesunden und suchtfreien Lebensstil.

Gegen sexuellen Missbrauch und sexuelle Grenzverletzungen treffen wir als Organisation präventive Maßnahmen. Besondere Aufmerksamkeit bekommt der Schutz von Minderjährigen durch Mitarbeitergespräche, Personalschulungen, Führungszeugnisse und einen Verhaltenskodex für Mitarbeitende. Dafür arbeiten wir sehr eng mit den Fachexperten des BFP (<https://www.bfp.de/de/kinderschutz> | kinderschutz-hotline@bfp.de | Hotline für Notfälle: 06150 9737-57) sowie der **städtischen Jugendhilfe** zusammen. Jede Person unserer Kirche hat das Recht und die Pflicht sich im Verdachtsfall von jeglicher Form von Gewalt und Missbrauch, an den Bund freikirchlicher Pfingstgemeinden zu wenden.

Wir bieten individuelle Arbeitsmodelle, die sich an den unterschiedlichen Lebensphasen orientieren. Jeder Mitarbeiter ist angehalten selbstverantwortlich regelmäßige Zeiten der Ruhe in seinen Alltag einzuplanen.

3. Macht und Kompetenzen

Wir unterstellen und verpflichten uns unseren Werten und Visionen. Anvertraute Verantwortungen und Kompetenzen setzen wir im Sinne dieser Werte und Visionen bewusst ein und wirken Machtmissbrauch aktiv entgegen.

Markus und Nicole Oppermann leiten als Lead Pastoren das Gospelhouse und somit auch das Leitungsteam. Im Leitungsteam zählt jede Meinung und in unseren Teams wird das Prinzip der Ergänzung (Männer, Frauen, Persönlichkeiten, Begabungen) gelebt. Wir ringen um Entscheidungen, bis alle sie mittragen können und niemand mehr schwerwiegende Vorbehalte hat. Durch unsere „Round-Table“-Struktur bekommen die unterschiedlichen Bereiche eine große Eigenverantwortung zugesprochen und Kommunikationswege werden vereinfacht.

Als Gospelhouse Baden-Baden sind wir dem Präsidium des BFP unterstellt. Wir bilden Leiter sorgfältig aus, sensibilisieren für einen gesunden Lebenswandel und fördern eine aktive Konflikt- und Feedbackkultur.

Die Kompetenzen in den juristischen Angelegenheiten der Organisation sind jeweils auf drei Unterschriftsberechtigte verteilt.

4. Glaubwürdigkeit und Integrität

Wir verpflichten uns, den Glauben an Jesus Christus und sein Wort als Priorität und Grundlage für unser Reden und Handeln zu setzen.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung sind unsere Zahlen und Statistiken wahrheitsgetreu.

Jede Person aus der Kirche und ihrem Umfeld hat die Möglichkeit, sich bei Konflikten mit Leiterschaft, Verdacht auf Machtmissbrauch oder Beobachtung ungesunder Verhaltensweisen, beim Regionalleiter Baden-Württemberg des BFP oder direkt an das Präsidium zu wenden.

Den angestellten Mitarbeitern steht eine externe Gemeindeberatung zur Verfügung.

Möge Gott uns helfen, treu, leidenschaftlich und vorbildlich zu leben.